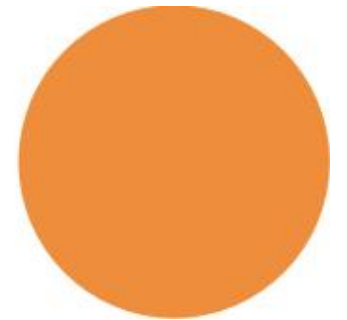


Die emotionale und sexuelle Entwicklung

Möglichkeiten zum Beziehungsaufbau und von Partner*innenschaft

Mirka Schulz

**Partner*innenvermittlung
Traumpaar der Lebenshilfe**



Traumpaar der Lebenshilfe Berlin



Traumpaar gibt es seit 2005.

Die Partner*innenvermittlung ist ein trägerübergreifendes, berlinweites Angebot für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

Traumpaar begleitet Paare, die sich über die Vermittlung kennengelernt haben zum Beispiel durch:

- Einzel- und Paarberatung (bei Kommunikationsschwierigkeiten, Konflikten, Sexualität oder Trennung),
- fallbezogene fachliche Beratung für Unterstützungssysteme wie Mitarbeitende, Eltern und Angehörige und sonstige Personen des Unterstützungssystems.

Traumpaar der Lebenshilfe Berlin

Traumpaar vermittelt vermittelt potentielle Paare durch:

- Blind Dates
- Speed Datings
- Singlepartys

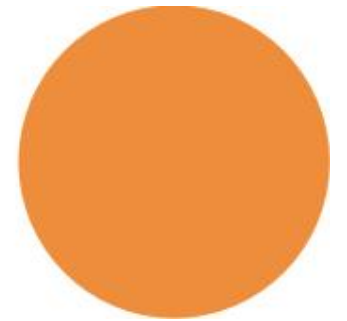
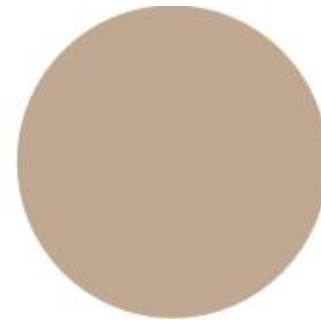
Außerdem bieten wir Bildungs- und Empowermentangebote für suchende und vermittelte Personen zu verschiedenen Themen an:

- Workshops
- Themennachmittage
- Kontaktanzeiger



Emotionale und sexuelle Entwicklung

Mirka Schulz



Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität



**Achtung
Überforderung!**

Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität



- **Körperliche Ebene**
- Geistige Ebene
- **Emotionale Ebene**
- **Soziale Ebene**

Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität

Bis 6. Lebensmonat (SEED Phase 1)

Sexuelle Entwicklung: Saugen, Ablecken, Lutschen, Körper- und Hautkontakt, Passives Genießen, intensive Nähe

Emotionale Entwicklung

SEED Phase 1 = Adaption - Symbiose, 0-6 Monate

- Kaum Möglichkeiten zur Selbstregulation
- Keine Vorstellung vom eigenen Körper
verschwommene Körpergrenzen
- Körperliche und emotionale Symbiose mit der jeweiligen Bezugsperson
- Noch keine Unterscheidung zwischen fremden und vertrauten Bezugspersonen



Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität

Fallbeispiel

Sandra S.
(emotionale Entwicklung 1.-6. Monat)

Sandra hat ein starkes körperliches Kontaktbedürfnis zu anderen Menschen.

Im Alltag versucht sie immer wieder Mitarbeiter*innen, Mitbewohner*innen oder auch fremde Menschen festzuhalten, zu umarmen, an ihnen zu riechen oder zu lecken. Sie berührt gern die Haut anderer Menschen. Teilweise wendet sie dabei viel Kraft an. Manchmal schreit sie laut, wenn diese Kontaktwünsche abgelehnt werden.



Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität

7.-18. Lebensmonat (SEED Phase 2)

Sexuelle Entwicklung: Entdecken und Erkunden des eigenen Körpers

Emotionale Entwicklung

Grundbedürfnis nach Sicherheit und Bindung

- Überwiegende Orientierung an der Bezugsperson
- Angst vor Trennung/Verlust der Bezugsperson
- Kann zwischen fremd und bekannt unterscheiden
- Basisemotionen werden gezeigt (Ärger, Trauer, Angst, Freude)
- Menschen in dieser Phase drücken Gefühle durch Taten aus, z.B. Umarmung bei Zuneigung, Selbstverletzendes Verhalten bei Verzweiflung





7.-18. Lebensmonat (SEED Phase 2)

Fallbeispiel

Paul K. Paul zeigt ein Interesse für seinen eigenen Körper und seine Körperfunktionen.

An Kontakten mit Peers ist Paul nur selten interessiert. Er möchte ständigen Kontakt zu seinen Bezugspersonen haben.

Trotzdem redet er häufig darüber, dass er sich eine Freundin wünscht. Er kann aber nicht benennen, was er mit der Freundin machen möchte, wie sie aussehen soll usw. Mitarbeitende seiner WG besuchen mit ihm gemeinsam eine Singleparty der Lebenshilfe. Es macht den Eindruck, dass Paul K. kein Interesse daran hat, jemanden kennen zu lernen.

19-36 Lebensmonat (SEED Phase 3)

Sexuelle Entwicklung: Erkennen und Erkunden des eigenen Geschlechts, zur Schau stellen der eigenen Geschlechtsorgane, entstehendes Interesse an Peers (insbesondere in Bezug auf körperliche Unterschiede).

Emotionale Entwicklung:

- Eine **neue** und faszinierende Erkenntnis ist, dass Reaktionen der Umwelt ausgelöst werden können, z.B.
 - durch den bewussten Einsatz des eigenen Körpers,
 - durch das Ausprobieren von Wörtern.
- Gefühle werden immer noch vorwiegend durch Taten ausgedrückt.



Die Entwicklung der Emotionalität und der Sexualität Emotionaler Entwicklungsstand 19-36 Monate

Fallbeispiel

Paul L.

Paul wünscht sich eine Freundin. Erste Kontakte und Kennenlertreffen über die Partner*innenvermittlung sind gescheitert.

Paul redet viel und verliert sich im Detail.

Paul ist es wichtig selbst zu entscheiden, wann und wie er mit anderen Menschen in Kontakt kommt. Er zeigt sehr abwehrende Verhaltensweisen, wenn sich ihm jemand körperlich nähert.

Andererseits nimmt er gern Kontakt auf und überschreitet hier manchmal Grenzen.

In Beratungsgesprächen versucht er immer wieder zu verstehen, wie er Frauen ansprechen kann und warum sie sich oft bedroht von ihm fühlen.



Die emotionale Entwicklung

Theorie of Mind (TOM)

- Die Theorie über die Gedanken.
- Theory of Mind ist die Voraussetzung dafür zu verstehen, dass andere Menschen ebenfalls denken, fühlen oder eigene Wünsche in sich tragen.
- Sie ist eine wichtige Grundlage des sozialen Miteinanders
- Sie entwickelt sich ab dem 4. Lebensjahr.



Herzlichen Dank!

Mirka Schulz

